

Dass Du, o Gott, mein Vater bist

Text: Str. 1 und 2; nach "Glaube, Liebe, Hoffnung"
Str. 3-7: aus "Glaube, Liebe, Hoffnung"

Musik: unbekannt,
Zürich 1776

1. Dass Du, o Gott, mein Va - ter bist in mei - nem Hei - land Je - sus Christ, wie
2. Die Welt stand da auf Dei - nen Ruf; auch mich einst Dei - ne Hand er - schuf. Hast
3. Ich dan - ke Dir aus fro - her Brust für je - de Wohl - tat, je - de Lust, für

9

könn - te ich es je ver - stehn, wie je ge - büh - rend Dich er - höhn?
mir das ew' - ge Heil ge - bracht, in Je - su al - les neu ge - macht!
je - de Freud und je - des Glück, für je - den Le - bens - au - gen - blick!

4. Für Deines Wortes Unterricht,
für Deiner Sonne warmes Licht,
für Deines Mondes sanfte Pracht,
für Deinen Tag und Deine Nacht.

6. Dank' ich mit jedem Atemzug,
ich dankte dennoch nicht genug!
In mir ist nichts; nein, alles ist
geschenkt von Dir durch Jesum Christ.

5. Für Jesum Christ und Seinen Geist,
für alles, was Er uns verheißt,
für alles, was Er gibt und gab –
wie statt' ich, Vater, Dank Dir ab?

7. Nicht weiß ich, wie ich danken soll;
mein Mund sei Deines Preises voll!
Dich rühmt mein Herz! Mein Leben sei
stets Dank für Deine Vätertreu!